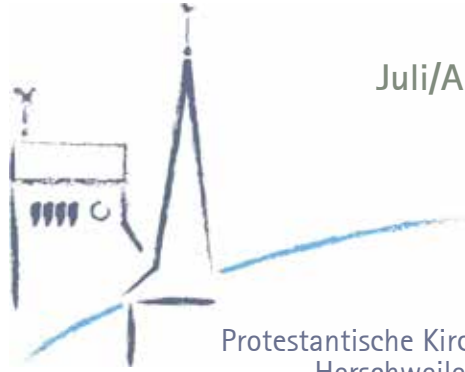


Juli/August 2025

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Vom 23. bis zum 25. Mai sind wir wieder auf Pilgerwegen gewandert. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 3.

Seite 2
Rückblick von
Julia und André Simon

Seite 4
Spendenlauf für
Open Doors

Seite 5
Termine aus
der Region

Drei Monate in Herschweiler-Pettersheim

eine Zeit voller guter Erfahrungen

Von März bis Mai waren Julia, André und Felipe Simon bei uns zu Gast. André hat ein Gemeindepraktikum absolviert.

Inzwischen sind sie wieder nach Brasilien zurückgekehrt, aber vorher haben sie noch ein paar Worte über ihre Erfahrungen bei uns geschrieben:

Julia

Diese drei Monate in Deutschland waren ein Geschenk Gottes für unser Leben und ein großes Vorrecht in diesem Land, das wir so sehr lieben, an der Gemeinschaft mit Christus teilhaben zu können! Ich war besonders von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen überrascht, ich fühlte mich wie eine Familie.

Der deutsche Frühling in der Pfalz ist eine der schönsten Landschaften, die ich je gesehen habe! Ebenso war es etwas Besonderes zu sehen, wie unabhängig von den Problemen, die manche Menschen durchmachen, die Hoffnung, die in Christus ruht, die einzige und absolute Quelle des Trostes ist. Ich bin sehr froh, dass wir in einer lebendigen und sehr beliebten deutschen Kirche waren!

Eine meiner wichtigsten Erkenntnisse war, dass die deutsche Kultur gute Momente bei Tisch und "vis-a-vis" schätzt, während die Zeit hier langsamer zu vergehen scheint (besonders für eine Latina), aber gerade weil wir präsenter waren. Einige meiner Lieblingswörter, die ich gelernt habe,

waren: so, grundbeere, tschuss und natürlich Herschweiler-Pettersheim.

André

Ich war glücklich und sehr dankbar, dass ich in irgendeiner Weise in der kirchlichen Arbeit mit jungen Menschen und auch in den Gottesdiensten und Programmen der Kirche helfen konnte. Es war eine Zeit des großen Lernens, die ich mit guten Erinnerungen nach Brasilien zurückbringen werde.

Ich muss der gesamten Gemeindeleitung für das Vertrauen und die Möglichkeit danken, die sie mir in diesem Praktikum gegeben hat, und ich danke besonders Diakon Andreas Horn dafür, dass er mich während dieser drei Monate geleitet hat, mir immer gute Ratschläge gegeben und gute Gespräche mit mir geführt hat.

Wir danken der Gemeinde, dass sie unsere Familie mit offenen Armen aufgenommen hat und dass wir in diesen drei Monaten gute Beziehungen zu den Brüdern und Schwestern aufbauen konnten. Ein besonderer Dank geht an Doris Benner, die uns in dieser Zeit in ihrem Haus aufgenommen hat und uns immer mit allem geholfen hat, was wir brauchten.



Pilgern...

Wandern für Körper und Seele

In diesem Jahr waren wir zur Pilgerfreizeit vom 23. bis zum 25. Mai in der Pfalz und dem angrenzenden Saarland auf eindrucksvollen Wegen unterwegs.

Die Tage standen unter dem Thema „Zeit und Raum“. Begonnen haben sie am Freitag und Samstag mit einer Andacht in der Kirche.

Nach dem anschließenden Frühstück fuhren wir mit dem Bus des Reiseunternehmens „Urlaubchecker“ aus Herschweiler-Pettersheim zu den Startpunkten der Wanderungen. Vom Jägersburger Weiher ging es auf schönen Waldwegen in Richtung Kleinottweiler und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Ein Teil des pfälzischen Jakobsweges von Landstuhl zur Fritz Klaus Hütte war am Samstag unsere Wanderstrecke. Diese beiden Tage endeten mit einem gemeinsamen Kochen nach „Mischkan-Art“, unterstützt von Sylvia und Heinz Niebergall und einem

anschließenden Abendmahl. Gestärkt durch den Gottesdienst und ein leckeres Mittagessen machten wir uns am Sonntag auf den Weg nach Kirkel zur wunderschönen „Tafeltour“, die uns entlang an malerischen Felsformationen führte.

Auf den Wanderungen haben wir immer wieder Ruhepunkte eingelegt und uns ZEIT genommen, um über Bibeltexte und Impulse von Andreas Horn nachzudenken und uns darüber auszutauschen. Pausen mit Kaffee und Kuchen kamen auch nicht zu kurz.

Die Pilgerzeit war wieder sehr schön mit guter Gemeinschaft und guten Gesprächen.

Herzlichen Dank an Andreas Horn, seine Frau Margot und André Simon für alle Vorbereitungen.

Ich freue mich schon auf die Pilgerfreizeit 2026.

Text und Fotos: Hans Jürgen v. Blohn, Herschweiler-Pettersheim



Spendenlauf zugunsten von Open Doors

am 27. September

Am 27. September findet auf dem Sportgelände des SV Herschweiler-Pettersheim ein Spendenlauf zu Gunsten der Arbeit von Open Doors statt.



Open Doors ist eine internationale christliche Organisation, die sich für die Unterstützung von Christen weltweit einsetzt, die in Ländern leben, in denen sie Verfolgung, Diskriminierung oder Bedrohung ausgesetzt sind.

Der Förderverein der Kirchengemeinde, der Sportverein HP und die Kirchengemeinde selbst möchten diese so sinnvolle Arbeit mit einem Spendenlauf am 27. September unterstützen!

Der Lauf beginnt um 13 Uhr auf dem Sportgelände des SV Herschweiler-Pettersheim und endet um 18 Uhr! Die Runde ist ca. 600 m lang.

Die Teilnehmer starten mit einer Startgebühr von 5 Euro und pro Runde dürfen gerne 50 Cent zusätzlich gespendet werden. Die Anmeldung erfolgt vor Ort. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Willi Kuhn von Open Doors wird auf dem Sportgelände dabei sein und steht auch für Fragen gern zur Verfügung. (cs)

Schulstartgottesdienst

guter Start ins neue Schuljahr

Am 17. August, um 10 Uhr feiern wir in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim einen Schulstartgottesdienst.

Wir feiern zum Beginn des neuen Schuljahres einen Familiengottesdienst mit Musik, Theater, Impuls und Segen.

Herzliche Einladung an alle!



Langeweile in den Ferien?
Schau unbedingt auch mal in die Ferienprogramme
für Kinder und Jugendliche der anderen
Gemeinden!

Besondere Termine
im Sommer
in der Region

Juli



12. 18:30 Uhr: Spielabend für jung und alt im Jugendheim Altenkirchen
20. 19:30 Uhr: Lobpreisabend im Jugendheim HP

August

03. 11 Uhr: Gottesdienst im Grünen, Buberg
- 5.-7. Jeweils 15-20 Uhr: Escape Game für jung und alt in der Margarethenkirche, Niederkirchen
24. ab 14 Uhr: Turmfest, Margarethenkirche, Niederkirchen
24. 19:30 Uhr: Lobpreisabend im Jugendheim HP
30. 18:30 Uhr: Spielabend für jung und alt im Jugendheim Altenkirchen



September

13. Ganztägig ab Herschweiler-Pettersheim: Besuch einer messianischen Gemeinde in Stuttgart
14. 19 Uhr: Langschläfergottesdienst – von und mit Konfis! Prot. Kirche in Altenkirchen
14. 19:30 Uhr: Lobpreisabend im Jugendheim HP
27. Spendenlauf für "Open Doors" in Herschweiler-Pettersheim



Wir haben zu Grabe getragen

Hilde Lang, geb. Knapp, 92 Jahre, am 31. Mai in Herschweiler-Pettersheim

Andreas Williard, 50 Jahre, am 11. Juni in Herschweiler-Pettersheim

Kurt Kauf, 80 Jahre am 17. Juni in Langenbach



Getraut wurden

Esther Kurz und Fred Konrad, am 25. Mai in Ohmbach



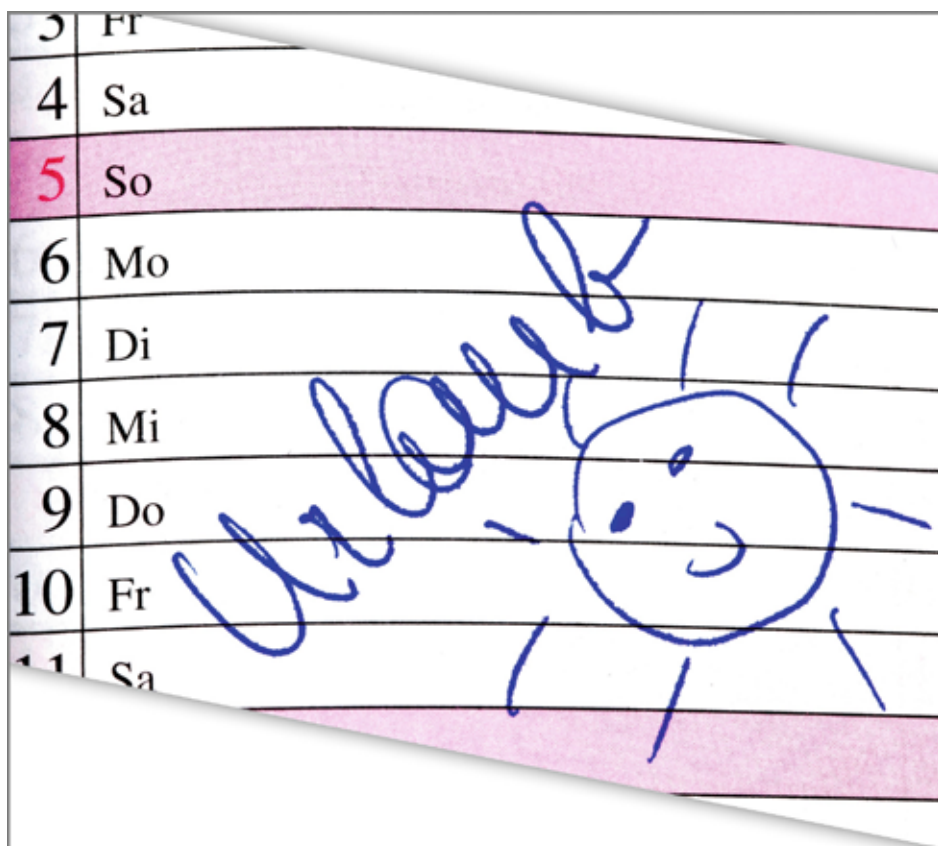
Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch AUGUST 2025



Foto: Willibrich



Im **Urlaub** ist alles erlaubt,
was froh macht, keinem schadet und
keine große Arbeit ist.

Danke, guter Gott, dass in jeder Woche
ein Tag Urlaub ist.

Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass am 5. Juli von 10 -17 Uhr beim Diakonissenmutterhaus Lachen-Speyerdorf ein Tag der offenen Tür unter dem Motto „De Campus is uff“ stattfindet? Infos unter <https://www.campus-lachen.de/campus-uff/>

...dass es wieder ein Ferienprogramm gibt? Infos und Anmeldung bei Diakon Andreas Horn, a.horn@kirche-hp.de oder (01 51) 22 11 77 13.

...dass am 23. August um 17 Uhr wieder beim Mischkan gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (0 63 84) 75 24 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass wir am 7. und 14. September Jubelkonfirmationen feiern?

Kasualvetretung im Juli und August

Bestattungen

1. - 31. Juli: Pfarrer Stefan Werner

pfarramt.niederkirchen.im.ostertal@evkirchepfalz.de, (0 68 56) 2 41

1 - 31. August: Pfarrer Sven Lotter,

sven.lotter@evkirchepfalz.de, (0 63 81) 42 98 05

29. - 31. August: Pfarrerin Ulla Steinmann (0 15 15) 25 01 34 5 im Hintergrund

Einschulungsgottesdienst

am 19. August

Am 19. August beginnt für die neuen Erstklässler die Schule.

Wir wollen sie auf diesem neuen Lebensabschnitt begleiten.

Darum feiern wir am Dienstag, dem 19. August um 9 Uhr in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim einen Einschulungsgottesdienst für alle neuen

Schulkinder.

In diesem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, die Kinder für diesen neuen Weg segnen zu lassen.

Herzliche Einladung an alle Eltern, Familienangehörige und Paten!



Termine

1. Juli	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
7. Juli	7.30	Montagsandacht
10. Juli	16.00	Männerrunde, Jugendheim
14. Juli	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
20. Juli	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
20. - 22. Juli		Flashmob fährt nach Mainz
29. Juli	14.00	Bibel mit Kick, Sportgelände SV Herschw.-Pett., Kinderferienprogramm
4. August	7.30	Montagsandacht
4. August	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
7. - 9. August		Jungschar-Zeltlager, Kinderferienprogramm
12. August	11.00	Zoo Neunkirchen, Kinderferienprogramm
14. August	13.00	Activity Park Hambachtal, Kinderferienprogramm
17. August	10.00	Schulstartgottesdienst, Kirche Herschw.-Pett.
19. August	9.00	Einschulungsgottesdienst, Kirche Herschw.-Pett.
24. August	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
26. August	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
29. August	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah),
Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs),
Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Ge-
burtstage).

Druck: printworld.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: 7. August 2025

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- mein- schaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- mein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
6. Juli	9.00	10.00	9.00	10.00
13. Juli		10.00		10.00
20. Juli	9.00	10.00	9.00	10.00
27. Juli		10.00 zentral mit Abendmahl		
3. August	9.00	10.00	9.00	10.00
10. August		10.00		10.00
17. August	9.00	10.00 Schulstart- Gottesdienst	10.00 Zeltgottesdienst Dorffest	10.00
19. August		9.00 Einschulungs- Gottesdienst		
24. August				10.00 zentral mit Abendmahl
31. August		10.00		10.00

Gottesdienste unter der Woche

Freitag 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
----------------------	-----------------	---

Herzliche Einladung zur Morgenandacht

An jedem ersten Montag im Monat um 7.30 Uhr treffen wir uns zur Morgenandacht in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim. Danach frühstücken wir gemeinsam.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.



Sorgt euch um nichts, einfach gesagt, aber schwierig zu befolgen. Das heißt aber ja nicht, dass wir keine Sorgen haben dürfen. Aber kann und will ich meine Sorgen wirklich bei Gott abgeben und sie ganz ihm überlassen? Oder will ich doch noch ein bisschen meine Zukunft selbst bestimmt in Händen haben? Was traue ich Gott zu und glaube ich, dass er es gut mit mir meint, besonders dann, wenn seine Wege nicht meine Wege sind?

Kann ich in Nöten und Ängsten überhaupt an Dankbarkeit denken? Oder lähmen und blockieren mich meine Sorgen, klare Gedanken zu fassen?

Paulus erinnert die Bevölkerung in Philippi und heute auch uns mit diesem Vers an die Zusage Gottes in Matthäus. 11,28 „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Das heißt, er will uns wieder lebendig machen und uns aus unserer lähmenden Ohnmacht herausführen. In jeder Lage sollen wir im Gebet alles Gott bringen im Vertrauen, der

Gewissheit und mit Dank, dass er uns liebt.

Lassen wir uns durch zu viele Einflüsse und Informationen, die in unser Leben strömen, nicht die Zuversicht und die Freude im Leben nehmen.

Wie dankbar dürfen wir sein, einen Herrn zu haben, der uns in allen Lebenssituationen sieht und unsere Ängste kennt. Erinnern wir uns in jeder Lage, wie wir seine Nähe und Liebe schon erfahren durften. Dieser Blick weg von unseren Sorgen und Nöten kann uns ein sehr großer Trost sein. Vertrauen wir darauf, dass er uns in schwierigen Zeiten ganz besonders nahe sein will, und er ist nur ein Gebet weit entfernt.

Danken wir ihm jeden Tag für seine Treue, zum Beispiel mit dem folgenden Liedvers von Jacques Berthier: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“

Bibeltreff, U. Kurz, C. Beschmann, H. Hollinger, M. Hollinger, S. Schmidt

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22**

Anfeindungen waren für Paulus nichts neues. Wieder einmal wird ihm der Prozess wegen seiner Verkündigung gemacht. In dieser Bibelstelle steht er vor dem König Agrippa vor Gericht und sagt zu seiner Verteidigung: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge“ (Apg 26,22).

Obwohl seine aktuelle Situation ausweglos und Gottes Beistand fern erscheint, bezeugt Paulus mit diesem Satz dennoch, dass Gott ihn niemals enttäuscht hat.

Wie oft war ich schon von Gott enttäuscht? Oder habe ich mich lediglich in ihm getäuscht?

Ein Leben mit Gott bedeutet nicht, ein beschwerdefreies Leben zu leben. Das wurde uns Christen nicht verheißen. Paulus kann ohne Zweifel sagen: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag“.

Zurecht, denn Gott verspricht seinen Beistand all denen, die bereit sind, auf seinen Wegen zu gehen. Mit dieser Sicherheit kann jeder von uns getrost in die Zukunft gehen.

Wie oft hat Gott Dich bereits durchs Leben getragen? Kannst Du

es zählen? Denk nach, schreib es auf, sing ihm ein Loblied oder werde einfach still. Dieser Gott ist es nämlich, der Dich eben auch morgen tragen kann. Und wenn Du leidest, dann bist Du mit Paulus und ja sogar mit Jesus Christus selbst in bester Gesellschaft.

Paulus hat geglaubt und bekannt und deshalb Gottes Hilfe erfahren.

Nazarena Rübel
Herschweiler-Pettersheim



Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>

<https://www.facebook.com/KircheHP>

https://www.instagram.com/kirche_hp